

Inhaltsverzeichnis

Vorwort		7
1	Politik – Recht – Gesellschaft	9
1.1	Politik und Gesellschaft	9
1.1.1	Gesellschaftsbegriff in der politischen Theorie	9
1.1.2	Tendenzen im Verhältnis von Politik und Gesellschaft	12
1.2	Politik und Recht	14
1.2.1	Öffentliches Recht und Privatrecht	15
1.2.2	Naturrecht	17
1.2.3	Positives Recht	17
1.2.4	„Überpositives Recht“	20
1.3	Der Begriff des „Politischen Systems“	21
2	Die Entwicklung des österreichischen politischen Systems	27
2.1	Absolutismus und Aufklärung	26
2.2	Bürgerliche Revolution	29
2.3	Neoabsolutismus	30
2.4	Politischer Liberalismus und konstitutioneller Rechtsstaat	31
2.5	Industrielle Moderne und Massenpartizipation	34
2.6	Erste Republik	37
2.7	Verfassungsbruch und Faschismus	42
2.8	Zweite Republik	44
3	Verfassung: Struktur, Grundsätze und Grundrechte	49
3.1	Verfassung im formellen Sinn	50
3.2	Verfassung im materiellen Sinn	51
3.3	Verfassungsstruktur	52
3.4	Grundsätze des Verfassungsrechts	55
3.4.1	Demokratisches Prinzip	55
3.4.2	Republikanisches Prinzip	57
3.4.3	Bundesstaatliches Prinzip	57
3.4.4	Rechtsstaatliches Prinzip	58
3.4.4	Gewaltentrennendes Prinzip	58
3.5	Staatszielbestimmungen oder Verfassungsaufträge	59
3.5.1	Immerwährende Neutralität	59
3.5.2	Antifaschismus	62
3.5.3	Rundfunk als öffentlichrechtliche Aufgabe	63
3.6	Grundrechte	64
3.7	Verfassungsreform - „Österreich-Konvent“	66

4	Wahlrecht und direkte Demokratie in Bund, Länder, Gemeinden und zum Europäischen Parlament	69
4.1	Begriffe zu Wahlrecht und Demokratie	69
4.2	Indirekte Demokratie	70
4.2.1	Die Entwicklung des Wahlrechts	70
4.2.2	Das Wahlrecht zum Nationalrat	73
4.2.3	Wahlrecht zum Europäischen Parlament	79
4.2.4	Das Wahlrecht zu den Landtagen	79
4.2.5	Das Wahlrecht in die Gemeinderäte	80
4.2.6	Das indirekte Wahlrecht zum Bundesrat	80
4.3	Direkte Demokratie	81
4.3.1	Volksbegehren	81
4.3.2	Volksbefragung	82
4.3.3	Volksabstimmung	83
4.3.4	Petitionen und Bürgerinitiativen	84
4.3.5	Mitwirkung an Verwaltungsentscheidungen	85
4.3.6	Direkte Demokratie in Ländern und Gemeinden	86
4.4	Reformbestrebungen	87
4.4.1	Wahlrecht - Wahlsystem	87
4.4.2	Direkte Demokratie	89
5	Der österreichische Parlamentarismus und seine Verortung im politischen System	91
5.1	Der Nationalrat	91
5.1.1	Die Rechtsstellung der Abgeordneten	91
5.1.2	Organisation	94
5.2	Der Bundesrat	95
5.3	Die Gesetzgebung als wichtigste Funktion des Parlaments	96
5.3.1	Die Gesetzesinitiative	97
5.3.2	Die Begutachtung und Beratung von Gesetzesentwürfen	98
5.3.3	Das Verfahren im Nationalrat	98
5.3.4	Die Mitwirkung des Bundesrates an der Gesetzgebung	99
5.3.5	Die Beurkundung durch den Bundespräsidenten	100
5.3.6	Die Kundmachung der Gesetze	100
5.4	Weitere Aufgaben des österreichischen Parlaments	100
5.5	Die Landtage und die Gesetzgebung der Länder	102
6	Institutionen und Verfahren der Vollziehung	105
6.1	Staatsfunktion Vollziehung: Verwaltung und Gerichtsbarkeit	105
6.1.1	Verwaltung	105
6.1.2	Verwaltungsorgane	106
6.1.3	Selbstverwaltung	107
6.1.4	Gerichtsbarkeit	108
6.2	Bundespräsident	109
6.2.1	Entwicklung des Amtes	109
6.2.2	Direktwahl	111

6.2.3	Verfassungsfunktionen	112
6.2.4	Bundespräsident im politischen Prozess	114
6.3	Bundesregierung	117
6.3.1	Struktur und Funktion	117
6.3.2	Ernennung und Entlassung	118
6.4	Landesregierung	119
6.4.1	Wahl der Landesregierungen	120
6.4.2	Bundeshauptstadt Wien	121
6.5	Gemeindeverwaltung	122
7	Parteien, Sozialpartnerschaft und Zivilgesellschaft in der Realverfassung	125
7.1	Politische Parteien	125
7.1.1	Parteienentwicklung und gesellschaftliche Partizipation	125
7.1.2	Demokratie als Parteienstaat	126
7.1.3	Parteien in der Zweite Republik	128
7.1.4	Parteien und Demokratie	130
7.1.5	Legitimationsprobleme der Parteien	132
7.2	Organisierte Interessen und Sozialpartnerschaft	134
7.2.1	Interessenverbände	134
7.2.2	Sozialpartnerschaft	138
7.3	Zivilgesellschaft	141
7.3.1	Bedeutungsvielfalt des Begriffs	141
7.3.2	Zivilgesellschaft im Alltagsbewusstsein	143
7.3.2	Zivilgesellschaft im bürgerlichen Staat	144
8	Rechtliche Kontrolle der Politik im österreichischen politischen System	145
8.1	Überblick	145
8.2	Verordnungs- und Gesetzesprüfung durch den VfGH	146
8.2.1	Allgemeines	146
8.2.2	Der VfGH als Pionier der Normenkontrolle im europäischen Kontext	150
8.2.3	Theoretische Zugänge und Implikationen der Normenkontrolle	155
8.2.4	Der VfGH als negativer Gesetzgeber	158
8.3	Rechnungshof und Volksanwaltschaft als Kontroll- instrumentarien der Verwaltung	164
8.3.1	Allgemeines	164
8.3.2	Der Rechnungshof als Gebarungskontrolleur öffentlicher Institutionen	165
8.3.3	Die Volksanwaltschaft als allgemeiner Missstandkontrolleur öffentlicher Institutionen	168
9	Das politische System der Europäischen Union	171
9.1	Allgemeines und geschichtlicher Überblick	171
9.2	Struktur und Aufbau der Europäischen Union	173
9.3	Die Organe	174

9.3.1	Der Europäische Rat	174
9.3.2	Der Rat der Europäischen Gemeinschaften	175
9.3.3	Das Europäische Parlament	176
9.3.4	Die Europäische Kommission	177
9.3.5	Der Europäische Gerichtshof	178
9.3.6	Der Europäische Rechnungshof	179
9.3.7	Die Europäische Zentralbank	179
9.4	Das Recht der Europäischen Union	180
9.4.1	Allgemeine Charakteristika des EU-Rechts und das Prinzip der Supranationalität	180
9.4.2	Die Rechtsquellen	180
9.4.3	Die Rechtssetzung in der Europäischen Union	182
9.5	Integrationstheorien	183
9.5.1	(Neo-) Funktionalismus	184
9.5.2	Intergouvernementalismus	185
9.5.3	Das Mehrebenensystem (multi-level governance)	186
9.6	Interdependenzen zum österreichischen politischen System	186
9.6.1	Legislative	186
9.6.2	Exekutive	187
9.6.3	Judikative	188
9.6.4	Länder	188
10	Politik im Lichte ausgewählter Staats- und Gesellschaftstheorien	189
10.1	Der Mensch als politisches Wesen bei Aristoteles	189
10.2	Vertragstheorien	191
10.2.1	Allgemeine Gedanken zum Kontraktualismus	191
10.2.2	Der Gesellschaftsvertrag von Jean-Jacques Rousseau	194
10.3	Der Aspekt der Gerechtigkeit in einem politischen System	198
10.3.1	Allgemeine Gedanken zum Prinzip der Gerechtigkeit	198
10.3.2	Das Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit bei Gustav Radbruch	200
10.3.3	John Rawls' Theorie der Gerechtigkeit	204
10.3.4	Theorien über die Sphären der Gerechtigkeit von Michael Walzer	209
10.4	Das Konzept der Deliberativen Demokratie nach Jürgen Habermas	213
	Anhang	215
	Literaturverzeichnis	215